Modellbahn-Steuerungsprogramm RocRail und Zentralen

Einbindung der MobaLedLib als Zubehördecoder (Accessory) oder Servoweiche (Zwei- und Mehrwegweiche) via DCC.

Servoweiche in Rocrail mit BiDiB-Zentrale

Einbindung in Kombination BiDiB-Zentrale "GBMboost" und Software "Rocrail"

- Servos im Pro-Generator der MobaLedLib mit DCC-Adressen anlegen.
- Weiche in Plan von Rocrail anlegen.
- Eigenschaften der Weiche in Rocrail aufrufen.
- Den Reiter "Allgemein" aufrufen.
- Den Reiter "Schnittstelle" aufrufen.

Servos im Prog-Generator mit DCC-Adresse anlegen

Über den Button "Dialog" im Prog-Generator der MobaLedLib kann man die Servos mit DCC-Adressen anlegen.

mer	labiage	121	Schnitari		5	4	P	usnentung		8	Zdfil	- a -	ronnatvonagen		Zellen		pearpeiler		
	G6		→ (*) f	Zeig	gt an, i	dass di	e LED0 auf der	Hauptplatine ange	esteuert wi	ird									
A	В	С	D		Е		F	G		Н	1		J			K	L	М	Ν
	Dialo	g	Z. Arduino schicken		ein	eile fügen	Lösche Zeilen	Verschiebe Zeilen	Kopie Zeile	re n	Aus- oder Einblender	Alle Einblenden	Lösche Tabelle	Optionen	? Hel) l lp	Ver. 2	.1.1B	by Ha
	Aktiv	Filter	Adresse oder Name	Тур			Start- Besch wert	reibung	pu≕atmega32 V N	'erteiler lummer	Stecker- I Nummer	Beleuchtung, Sour	nano:opu=atmegaszaola 1d, oder andere E	-prer programmer= arduino ffekte	cardunoisp	Start LedNr	LEDs	InCnt	Loc InCh
	-	-	-			-	-		Ψ.	*	*					-	-	~	-
L	~						Zeigt	an, dass die LED0 a	auf der Haup	otplatine	angesteuert F	RGB_Heartbeat(#LE	D)			0	1	0	0
L	~		1 - 2	Rot			rot=re	chts, grün=gerade,	gelb=link	1	1 9	Servo3(#LED, #InC	h, C1, 10, 110,	210, 10 Sek)		1	C1-1	3	0
L	~		3	Rot			rot=re	chts, grün=links		1	1 9	Servo2(#LED, #InC	h, C2, 10, 210,	10 Sek)		1	C2-2	2	0
L	~		4	Rot			rot=re	chts, grün=gerade		1	1 9	Servo2(#LED, #InC	h, C3, 10, 210,	10 Sek)		1	C3-3	2	0
L	~		5	Rot			rot=re	chts, grün=links		1	1 9	Servo2(#LED, #InC	h, C1, 10, 210,	10 Sek)		2	C1-1	2	0
	~		6	Rot			rot=re	chts, grün=gerade		1	1 9	Servo2(#LED, #InC	h, C2, 10, 210,	10 Sek)		2	C2-2	2	0
	~		7	Rot			rot=ge	rade, grün=links		1	[1 9	Servo2(#LED, #InC	h, C3, 10, 210,	10 Sek)		2	C3-3	2	0
L	~		8	Rot			rot=ge	rade, grün=rechts		1	1 9	Servo2(#LED, #InC	h, C1, 10, 210,	10 Sek)		3	C1-1	2	0
	~						Zeigt	an, dass die LEDn a	auf der Ha		F	RGB_Heartbeat(#LE	D)			4	1	0	0

Nach der Makroauswahl für "Servo2" sieht das so aus:

Makroauswahl:

	Tipp:Schnellauswahl mit Eingabe des Anfangsbuchstabens
Name	Beschreibung
Schedule Reserve LEDs	Mit dem "Schedule" Makro kann ein Zeitplan für das Ein- und Ausschalten mehrerer Lichter erstellt werden. Mit diesem Eintrag können LEDs reserviert werden.
Charlie_Buttons Charlie_Binary	Steuert die Zustände eines Charlieplexing Moduls per Taster an. Steuert die Zustände eines Charlieplexing Moduls binär an.
EntrySignal3_RGB EntrySignal4_RGB DepSignal4_RGB DepSignal4 EntrySignal3Bin DepSignal4Bin_RGB DepSignal4Bin_RGB DepSignal4Bin_RGB DepSignal4Bin_RGB KS_Vorsignal_Zs3V_RGB KS_Hauptsignal_Zs3_Zs1_RGB KS_Hauptsignal_Zs3_Zs1_RGB KS_Hauptsignal_Zs3_Zs6_Zs1_RGI KS_Hauptsignal_Zs3_Zs6_Zs1_RGI	Einfahrtssignal mit 3 RGB LEDs zu Testzwecken (HP0, HP1, HP2). Es wird über drei Taster gesteuert. Einfahrtssignal mit 3 einzelnem LEDs welche über ein WS2811 Modul angesteuert werden. (HP0, HP1, HP2). Es wird über drei Tas Ausfahrtssignal mit 6 RGB LEDs zu Testzwecken (HP0, HP1, HP2, HP0+SH1). Es wird über vier Taster gesteuert. Ausfahrtssignal mit 6 einzelnem LEDs welche über zwei WS2811 Module angesteuert werden. (HP0, HP1, HP2, HP0+SH1). Es wird Einfahrtssignal mit 3 einzelnem LEDs welche über zwei WS2811 Module angesteuert werden. (HP0, HP1, HP2, HP0+SH1). Es wird Einfahrtssignal mit 3 einzelnem LEDs welche über ein WS2811 Modul angesteuert werden. (HP0, HP1, HP2). Es wird über zwei bin Ausfahrtssignal mit 3 einzelnem LEDs welche über zwei WS2811 Modul angesteuert werden. (HP0, HP1, HP2). Es wird über zwei bin Ausfahrtssignal mit 6 GB LEDs zu Testzwecken (HP0, HP1, HP2, HP0+SH1). Es wird über zwei binäre Eingänge gesteuert. Damit Ausfahrtssignal mit 6 einzelnem LEDs welche über zwei WS2811 Module angesteuert werden. (HP0, HP1, HP2, HP0+SH1). Es wird RGB Ks-Vorsignalwiederholer: Ks 2 / Ks 1 / Ks 1 + Zs 3V / Kennlicht Einzel LED Ks-Vorsignalwiederholer: Ks 2 / Ks 1 / Ks 1 + Zs 3V / Kennlicht RGB Ks-Hauptsignal: Hp 0 / Ks 1 / K2 1 + Zs 3 / Hp 0 + Zs 1 Einzel LED Ks-Hauptsignal: Hp 0 / Ks 1 / Ks 1 + Zs 3 + Zs 6 / HP 0 + Zs 1 Einzel LED Ks-Hauptsignal: HP 0 / Ks 1 / Ks 1 + Zs 3 + Zs 6 / HP 0 + Zs 1 Einzel LED Ks-Hauptsignal: HP 0 / Ks 1 / Ks 1 + Zs 3 + Zs 6 / HP 0 + Zs 1 Einzel LED Ks-Hauptsignal: HP 0 / Ks 1 / Ks 1 + Zs 3 + Zs 6 / HP 0 + Zs 1 Einzel LED Ks-Hauptsignal: HP 0 / Ks 1 / Ks 1 + Zs 3 + Zs 6 / HP 0 + Zs 1 Einzel LED Ks-Hauptsignal: HP 0 / Ks 1 / Ks 1 + Zs 3 + Zs 6 / HP 0 + Zs 1
RGB_Heartbeat2	RGB LED welche als Funktionsindikator in wechselnden Regenbogenfarben blinkt. Minimale und maximale Helligkeit kann angegebe
Servo2	Servo Steuerung mit zwei Positionen welche über Taster angesteuert werden.
Das Servo bewegt sich nach dem ei Geschwindigkeit, Endlagen und Dre	inschalten der Versorgungsspannung nicht. Erst wenn eine der Tasten betätigt wird fährt es langsam zu der entsprecheden Position. hrichtung werden mit dem Serrvo_Pos Programm eingestellt.

Servo2(LED, InCh, B_LED_Cx, Servo21, Servo22, ServoT)

Die Positionen sollten vorher mit Hilfe des Farbtestprogramms ermittelt werden.

P	arameterein	igabe de	r 'Servo2' Funk	tion			×			
Xā	Das Ser Versorg wird fäl Geschw Serrvo_	Das Servo bewegt sich nach dem einschalten der Versorgungsspannung nicht. Erst wenn eine der Tasten betätigt wird fährt es langsam zu der entsprecheden Position. Geschwindigkeit, Endlagen und Drehrichtung werden mit dem Serrvo_Pos Programm eingestellt.								
	– LED Kanal	Auswahl						ar		
	C <u>A</u> lle		I/Rot							
c	C 182/G	elb	C <u>2</u> /Grün							
s	O 283 /	<u>Z</u> yan	C <u>3</u> / Blau					10		
s	10	Servo	Position 1	,				10		
s	210	Servo	Position 2					10		
	10 Sek	Maxir	nale Dauer	der Bev	vegung			10		
	• LED	Kanal			Abbruch	<u>o</u> k				

Für eine Servoweiche mit drei Stellwegen sieht es dann so aus:

P	arametereir	igabe de	r 'Servo3' Funk	tion			×					
	Das Ser Versorg wird fäl Geschw Serrvo_	Das Servo bewegt sich nach dem einschalten der Versorgungsspannung nicht. Erst wenn eine der Tasten betätigt wird fährt es langsam zu der entsprecheden Position. Geschwindigkeit, Endlagen und Drehrichtung werden mit dem Serrvo_Pos Programm eingestellt.										
	– LED Kanal	Auswahl					n s					
	C <u>A</u> lle		• <u>1</u> /Rot									
	C 182/G	elb	C <u>2</u> /Grün									
	C 283 /	<u>Z</u> yan	C <u>3</u> / Blau									
	10 Serve		Position 1				10					
6	110 Serv		Position 2				1					
e	210	Servo	Position 3				1					
C	10 Sek	Maxir	Maximale Dauer der Bewegung									
	• LED) Kanal			Abbruch	<u>O</u> K	\Box					

Weiche im Plan von Rocrail anlegen

Hier 2- und 3-Wege-Servoweichen für das Car System. Deshalb unter Gleisplan/Plan bearbeiten/Straße die Straßensymbole nutzen. Es geht aber auch mit den Schienensymbolen.

Datei Bearbeiten A	Automatik Glei	splan	Tabellen	Steueru	ng Pro	grammier	ren Lesezeiche	n Ansi	cht Hilfe								
÷			\$		8		🕫 🖨 🗄	X:	ģ- 闷 (D	С <u>ки</u> (i) (ا 🖹 🗶 🕄	Í			
Lokansicht Wagona			SBH-0	Ebene 1_C	ars												
		Ď.	1										• ا 🚐	<u> </u>			
Lo-ox									•	• • •	r_03		• •				
																	
5																	_
Kennung	Bild	#	Block	v_	Modus	Ziel	^			-íí-		Ì	• •				_
04_MB Sprinter Post	.	4	-Car_03Bus	0>	stop								- •		•		
05_Steyr F2000	Chan have	5		0>	stop								•				
06_MB Atego		6		0>	stop				•				₽		S	2	
BR 003	and the second second	3		0>	stop				8				2 8		a	5 8	
BR 018	1.2223	18		0>	stop				2	=			ર્ગ			3	
BR 024		24		0>	stop					ð			•			•	
BR 038	-8 150 Grand	38		0>	stop					•			• –				
BR 041	Constant of Constant of Constant	41		0>	stop							Ŭ	•				
BR 050		50		0>	stop					- <u>-</u>		•		•			
BR 074	A REAL PROPERTY AND	74		0>	stop												
BR 075	States and	75		0>	stop							+++					
BR 078	STATISTICS.	78		0>	stop										-		
BK 081	- AND DECOMPANY	81		0>	stop						•			ar 01	• •	/-	
<							>						Car.01E	lus O			
FG- FG+	0 1-		Nº I	1119													
	i F		(```` ``		•												
Blinkerinks			12 - + 🔨		-							+ +					
[F3] F4]	>>] [-				1												_
			1.	s)	/						+ + + -						_
		ı.						<									
Server							Zentrale										
							∧ 19:48:26	i loco	5 ack=1								
							∨ 19:48:26	1000	5 f[8]=of	f group	=2 format	=2					

Eigenschaften der Weiche aufrufen

Die Eigenschaften der Weiche aufrufen (das geht auch über das Kontextmenue, rechte Maustaste).

Den Reiter Allgemein aufrufen

Der Weiche kann eine eigene Bezeichnung/Name gegeben werden.

Weiche DWW (9/23)		— 🗆 X
Übersicht Allgemein Sch	nittstelle Verkabelung Steuerung Herzstück Gleistreiber Verwendung	
Kennung @ Nummer	DWW Benutze Kurz-Kennung	Sichere Weichenlage Keine Gerade
Beschreibung @ Dekoder Block-Kennung		 Abzweigend Links Rechts
Fahrstraßen-Kennungen Verschlossen durch	<free></free>	Optionen Raster
Status Geschaltet	straight 16 Jurücksetzen	☑ Anzeigen □ Rechteckig □ Manuell bedient
lyp Untergruppe	Standard O Links O Rechts	✓ Bedienbar ☐ Vom Routing ausschließen
Zubehör#	0 Richtung	Aktionen
<		>
< >		Übernehmen Hilfe

Den Reiter Schnittstelle aufrufen

Beispiel: 2-Wege-Servo-Weiche

Unter "Knoten-ID" die ID der Zentrale oder des Knotens eingeben. In diesem Beispiel die Nr. der BiDiB-Zentrale. Bei mehreren Zentralen die über Rocrail gesteuert werden, muss auch die Schnittstellenkennung eingetragen werden. Das "Protokoll" auf "NMRA-DCC" stellen. Unter "Adresse" die DCC-Adressse + 4 Stellen eintragen. Damit wird aus der DCC-Adresse 3 aus dem Prog-Generator die DCC-Adresse 7 in Rocrail. Dies gilt für diverse andere

Steuerungsprogramme/Zentralenkombinationen ebenfalls, aber eben nicht für alle. In iTrain braucht es wohl keine Verschiebung um 4 Stellen. Beim Punkt "Zubehör" bitte den "Haken" setzen.

Achtung wiederholte Ansage: Je nach Zentrale und Schemata der Adressierung (MADA, PADA, FADA) wird entweder die o.g. Adresse unter dem Punkt "Adresse" oder unter dem Punkt "Port" oder unter den Punkten "Adresse + Port" verwendet. https://wiki.rocrail.net/doku.php?id=addressing-de Die Adressierung, z.B. bei der Konstellation der MobaLedLib mit dem DCC-Ausgang der Fichtelbahnzentrale (GBMasterBoost) und Rocrail, verschiebt sich um +4. Aus Adresse 3 in der MobaLedLib wird in Rocrail Adresse 7. Dies gilt nicht für alle Zentralen.



Beispiel: 3-Wege-Servo-Weiche

Hier ist auch die zweite DCC-Adresse (3. Stellung) der Servoweiche einzutragen. In diesem Fall musste allerdings die DCC-Adresse 6 (Prog-Gen. Adresse 2) oben und die DCC-Adresse 5 (Prog-Gen. Adresse 1) weiter unten eingetragen werden. Sonst hatte der Servo in die falsche Richtung geschaltet. Daher bitte ausprobieren.

Weiche DWW (9/23)		×
Übersicht Allgemein Schnittstelle Verkabelung Steuerung Herzstück Gleistreiber Verwendung		
Schnittstellenkennung		~
Knoten-ID 1744890858 0x6800EBEA UID-Name		
Protokoll NMRA-DCC ~		
Adresse 6 Port 0 -		
Parameter 0 🗭 Wert 1 💌		
Ausgang 💿 rot 🔾 grün		
Einzel-Ausgang Umkehren		
Adresse 5 Port 0 T		
Parameter 0 Vert 1		
Ausgang 💿 rot 🔾 grün		
Schaltzeit 500 📻 ms 🗌 Synchronisieren		
Zubehör		
Image: Ipp Image: Ausgang Beleuchtung Servo Sound Motor Analog Makro		
< > > > ABC OK Abbrechen Übernehmen	Hi	ilfe

Zubehördecoder in Rocrail mit BiDiB-Zentrale

Einbindung in Kombination BiDiB-Zentrale "GBMboost" und Software "Rocrail"

- Ausgang in Rocrail anlegen, DCC Adresszuordnung
- Aktion in Rocrail erstellen
- Aktionsteuerung in Rocrail einrichten

Rocrail Ausgang anlegen

Den DCC-Eingang der MobaLedLib(100-DE)-Hauptplatine mit dem DCC-Anschluss der Zentrale verbinden. Nach dem Starten von Rocrail ist im Plan für jede Adresse ein Ausgangs-Element zu erstellen. (LED-Ausgang [rund] oder Schalter-Ausgang).

×

Über die rechte Maustaste erreicht man die Eigenschaften des Ausgangs. Alternativ unter dem Menue Tabelle\Ausgang. Hier im Menue Allgemein wird unter Kennung @ ein Name für den Ausgang vergeben.

×

Hier im Menue "Schnittstelle" die "Schnittstellenkennung" (eurer Zentrale) eingeben, siehe auch Rocrail-Eigenschaften unter https://wiki.rocrail.net/doku.php?id=rocrailini-controller-de. Unter "Bus" (nicht bei allen Zentralen) die Eindeutige Kennung eintragen, siehe https://wiki.rocrail.net/doku.php?id=addressing-de. Gemäß Rocrail ist dies nur bei bestimmten Systemen notwendig. Bei allen anderen Systemen kann der Wert auf 0 bleiben. Als "Protokoll" NMRA-DCC eintragen. Unter "Adresse" die vorher im Prog_Generator_MobaLedLib.xlsm oder in die Arduino IDE eingetragene Adresse eingeben.

Achtung: Je nach Zentrale und Schemata der Adressierung (MADA, PADA, FADA) wird entweder die o.g. Adresse unter dem Punkt "Adresse" oder unter dem Punkt "Port" oder unter den Punkten "Adresse + Port" verwendet. https://wiki.rocrail.net/doku.php?id=addressing-de Die Adressierung, z.B. bei der Konstellation der MobaLedLib mit dem DCC-Ausgang der Fichtelbahnzentrale (GBMasterBoost) und Rocrail, verschiebt sich um +4. Aus Adresse 900 in der MobaLedLib wird in Rocrail Adresse 904. Dies gilt nicht für alle Zentralen.

Die "Option" Weiche ist anzuhaken, ggf. auch Umkehren (sollte in der Praxis An- und Ausschalten invertiert sein). Der Haken bei "Zubehör" ist ebenfalls zu setzen.

×

Rocrail Aktion erstellen

Unter dem Menue Tabellen\Aktionen wird jetzt eine Aktion erstellt. Unter dem Menuepunkt Übersicht wird eine neue Aktion angelegt. Hier im Beispiel wurde die "Kennung" Haus_903_an vergeben. Mit "Übernehmen" wird der Vorgang gespeichert und angezeigt.

×

Unter dem Menuepunkt Definition wird als "Typ" Ausgang gewählt, unter "Kennung" wählt man den Namen, der am Anfang unter Ausgang anlegen gewählt wurde (Achtung Schreibfehler: es müsste Haus_3_Licht_an eigetragen werden.) und unter "Befehl" trägt man on ein. Übernehmen nicht vergessen.

×

Rocrail Ausgang anlegen (2)

Jetzt zurück zu den Eigenschaften des Ausgang. Über die rechte Maustaste erreicht man die Eigenschaften des Ausgangs. Alternativ unter dem Menue Tabelle\Ausgang. Im Menue Allgemein auf den Button Aktionen... klicken. Das öffnet den Aktionssteuerung-Dialog.

×

Rocrail Aktionssteuerung

Unter "Kennung" die erstellte Aktion, hier Haus_903_an auswählen und über den Übernehmen-Button hinzufügen. Über OK verlassen wir den Dialog. Jetzt sollte die LED über den Ausgang-Button im Plan geschaltet werden können.

×

Wizard mit BiDiB-Zentrale

Einbindung der Kombination BiDiB-Zentrale "GBMboost" und BiDiB-Software "Wizard"

• DCC Adresszuordnung

Den DCC-Eingang der MobaLedLib(100-DE)-Hauptplatine mit dem DCC-Anschluss der Zentrale verbinden. Nach Starten der Software BiDiB-Wizard die DCC Zubehör Steuerung unter Knoten\DCC Zubehör Steuerung öffnen. Zum Test die vorher im Prog_Generator_MobaLedLib.xlsm oder in die Arduino IDE eingetragene(n) Adresse(n) eingeben und über die Buttons "rot" und "grün" aktivieren, siehe Bild. 😒

Rocrail Copyright © 2002-2020 Robert Jan Versluis, www.rocrail.net. Alle Rechte vorbehalten.

Der BiDiB-Wizard ist ein Java-Programm zur Darstellung der angebundenen BiDiB-Bus-Struktur und der angeschlossenen Knoten.

From: https://wiki.mobaledlib.de/ - **MobaLedLib Wiki**

Permanent link: https://wiki.mobaledlib.de/anleitungen/spezial/bidib?rev=1609586812



Last update: 2021/01/02 12:26